

NEWSLETTER 10/2022

Liebe Freunde von Grace Home

Wiederum lassen wir euch am Leben in Indien teilhaben.

DIE KINDER

Seit Juli wohnen 3 weitere kleinere Buben im Grace Home. Sie besuchen die Dorfschule in der 3. und der 6. Klasse. Sie kommen aus sehr armen Familienverhältnissen. Sie haben sich schon gut eingelebt. Nagaraj, unser Ältester hat sein College beendet, und arbeitet mit Anbu mit im Grace Home. Er macht noch ein weiteres Fernstudium, Bachelor in Arts, dann kann er einmal Lehrer sein.



Hier sind sie alle vor dem Schulhaus. Die zwei anderen Buben sind in der 10. Und 11. Klasse. Anbu ist im Moment sehr beschäftigt, er muss wieder die Kinderheim Bewilligung erneuern. Das ist sehr anstrengend und mühsam, braucht viel Geduld. Anbu besuchte in den letzten Monaten mehrmals die entsprechenden Büros, bis jetzt noch ohne Erfolg. Wir glauben und hoffen, dass Gott uns die Bewilligung bald geben wird. Es ist sehr hart, in Indien Sozialarbeit mit christlichem Fundament zu tun, denn die Regierung möchte die christlichen Werke ausradieren, und natürlich auch alle, die Sozialarbeit tun.

DAS SCHULHAUS

Die Schule hat im Juni begonnen, im Moment sind 82 Schüler im Alter von 4 bis 10 Jahren. Die Schullei-

terin ist für den Schulbetrieb verantwortlich, natürlich zusammen mit Anbu. Die Schule startet morgens um 9.00 Uhr, mit einem Gebet. Die Schulleiterin ist eine gläubige Frau, die anderen Lehrer/innen noch nicht. Wir wollen Samen säen, unter den Schülern und den Lehrpersonen. Die christlichen Werte wollen wir täglich leben und weitergeben. Wir erfreuen uns auch, dass auch muslimische Kinder unsere Schule besuchen. Im August feierten wir in der Schule den 75. Abhängigkeitstag von England, wie bei uns der 1. August. Das war ein Fest.



Die Kinder durften in traditionellen Kleidern in die Schule kommen. Der Unterricht läuft gut. Die Schüler werden von 7 Lehrer/innen unterrichtet. Das Mittagessen nehmen sie mit und bleiben in der



Schule. Vor dem Schulhaus hat es nun eine Schaukel und es werden noch einige andere Spielgeräte kommen. Diese Bilder machen uns dankbar und froh, und wir hoffen, dass diese Kinder und deren

Familien die Wahrheit von Jesus Christus kennenlernen dürfen. Anbu muss auch für die Schule noch die nötigen Papiere besorgen. Bittet betet, dass alle Papiere bald zusammen sind und auch genehmigt werden. Das Schulhaus ist sonst fertig, ausser der oberste Stock ist noch im Rohbau.



NEUBAU KINDERHEIM

Hier sind die Innenarbeiten noch in vollem Gang.



MISSIONSARBEIT

In vielen Dörfern können wir zusammen mit den lokalen Kirchen immer wieder das Evangelium erzählen und neue Testamente abgeben. Aber, Christ sein meint auch Konsequenzen tragen, und oft das Leben riskieren. Hier ein Beispiel, was es heissen kann Christ zu sein in Indien. Eine Familie erlebt sehr viel widerstand in ihrem Dorf, weil der Gemeindepräsident und viele andere Gegner sagen, dass durch sie viele Menschen von Jesus Christus hören und Christen werden. Sie möchten diese Familie am liebsten aus dem Dorf vertreiben, haben dem Pastor der Kirche bereits ein Schaf gestohlen und machen Ihnen das Leben schwer. Aber, trotz allem, sagen sie ganz bewusst, dass sie nie dem Glauben an Jesus Christus absagen wollen und weiterhin Licht für Christus sein wollen. Beten wir für diese verfolgten Christen, damit sie fest im Glauben bestehen dürfen und Gottes Fürsorge und Schutz erleben können.

Freuen darf sich, wer auf die Probe gestellt wird und sie besteht; denn Gott wird ihm den Siegeskranz geben, das ewige Leben, das er allen versprochen hat, die ihn lieben. Jakobus 1; 12

Es geschehen immer wieder Wunder, Menschen werden geheilt, wie dieser Mann, der von seinem Nachbar mit Schaufel und Eisen brutal zusammen geschlagen wurde. Er wurde bewusstlos, mit Kopfverletzungen, von der Familie gefunden. Niemand hatte mehr Hoffnung dass er überleben würde. Sie brachten ihn dann in ein nahe gelegenes Spital, und auf der Fahr dorthin betete die Schwester und die Mutter unter Tränen für ihn. Während des Gebets wurde er von Gott berührt und geheilt. Er wurde noch kurz behandelt, durfte aber bald wieder nach Hause. Selbst die Ärzte glaubten es fast nicht. Wunderbar, wie Gott sich offenbart. Er erhört unsere Gebete.

Ab dem 1.10.22 sind nur noch die QR-Einzahlungsscheine zugelassen. Siehe Anhang. Bitte braucht nur noch diesen. Er kann über die Homepage per Mail bestellt werden. Wir möchten den Newsletter vor allem per Mail verschicken, wer umstellen kann, soll uns das doch über die Homepage kommunizieren. Vielen Dank.

DANK

- * gut gelungenen Schulstart
- * für die 3 neuen Buben
- * für Gottes Wirken unter den Menschen in Indien
- * für den guten Fortschritt beim Bauen
- * Gottes Versorgung
- * für den guten Schulstart

GEBETSANLIEGEN

- * für die nötigen Papiere
- * Dass das Evangelium weiterhin frei erzählt werden darf
- * für Pastoren und Gemeindeleiter
- * für genug Material, um das Kinderheim fertig zu stellen
- * für den guten Schulablauf
- * Schutz und Bewahrung für alle von Grace Home

Danke vielmals für eure treue Unterstützung finanziell und im Gebet. Ohne eure Mithilfe und Gottes Gnade wäre diese Arbeit nicht möglich.

Gott segne euch.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara & Anbu

